

PRESSEMITTEILUNG

Radlader online konfigurieren

Bernd Hopp nutzt neue digitale Tools für seinen Galabaubetrieb

OFFENBURG (SR). Probesitzen und Probefahren: Das ist nicht länger mehr ein Muss. Wer ein neues Auto sucht, muss dafür nicht zwingend immer ein Autohaus aufsuchen. Gerade in Zeiten wie diesen, wo Social Distancing, also Abstand halten, das Gebot der Stunde ist, sind digitale Informationskanäle gefragt. Mittlerweile bieten sämtliche großen Automobilhersteller für ihre Pkw Online-Konfiguratoren an. Doch auch Bauunternehmen können sich ihre Wunschmaschine inzwischen online bequem vom PC oder Tablet aus konfigurieren: 2017 hat Zeppelin erstmals ein solch digitales Tool für Cat Geräte entwickelt, das durch Anwenderfreundlichkeit, einen logischen Aufbau sowie ein optisch ansprechendes Erscheinungsbild überzeugen sollte. Drei Jahre später hat es immer mehr Anwender gefunden. Einer von ihnen ist Bernd Hopp. Der Geschäftsführer der Hopp Garten GmbH aus Offenburg stellte über den Zeppelin Online-Konfigurator die Ausrüstung seines neuen Cat Radladers 908M zusammen und startete darüber eine Preisanfrage. Diese erreichte Tobias Kölbl, Zeppelin Verkaufsrepräsentant der Niederlassung Freiburg, just in dem Moment, als sein Vorgänger und Kollege Eugen Steiert in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Mit der Entscheidung zum Kauf hat sich Bernd Hopp erst noch etwas Bedenkzeit erbeten – wegen damals aufkommenden Corona-Krise wollte er die Entwicklung abwarten. Doch im April hat er dann Nägel mit Köpfen gemacht, sodass einer Maschinenauslieferung Mitte Mai nichts mehr im Wege stand. „Aufgrund der Corona-Krise brummt das Geschäft mit Gärten. Daher wollten wir nicht mehr länger warten. Viele Leute wollen es sich nun zu Hause schön machen und eine Rückzugsfläche schaffen, denn keiner weiß, ob wir dieses Jahr überhaupt in den Urlaub fahren oder fliegen können und da wird dann eben der Garten zur Erholungssoase gestaltet“, räumt der Firmenchef ein. So gibt es rund 25 Kilometer um den Firmensitz herum genug zu tun für das 30 Mitarbeiter starke Team und die neue Arbeitsmaschine.

Für Bernd Hopp ist es das erste Gerät von Caterpillar. „Wir freuen uns schon auf eine enge und gute Zusammenarbeit mit Zeppelin. Der erste Eindruck hat bislang schon überzeugt. Wir hatten in der Vergangenheit das eine oder andere Angebot, doch das liegt schon über zehn Jahre zurück. Über eine Mailingaktion für den Winter wurde ich auf den Zeppelin Konfigurator aufmerksam und habe ihn gleich ausprobiert. Die Bedienung war logisch und selbsterklärend. Lediglich bei der Aufnahme der Anbaugeräte wie Schaufel und Palettengabel war ich mir nicht ganz sicher, welche die richtige ist. Aber hier hat mich dann Herr Kölbl beraten,

der sich umgehend bei mir gemeldet hat“, sind die Erfahrungen, die der Firmenchef mit den Zeppelin Online-Angeboten gemacht hat.

Der Konfigurator enthält eine ausführliche Beschreibung der Grundausstattung inklusive 360-Grad-Innen- und -Außenansichten des Cat 908M. Kunden müssen sich dann zwischen der Standardvariante oder weiteren Extras wie Klimaanlage, Radio, Rundumleuchte oder Deluxe-Kabine, Rohrbruchsicherung oder Zusatzpakete für Straßenfahrt, Ladeeinrichtung oder beides entscheiden. Hinzu kommen dann noch Aspekte wie zum Beispiel Sonderlackierung, High-Flow-Hydraulik oder Rückfahrwarneinrichtung. Zur Auswahl stehen verschiedene Schnellwechseleinrichtungen – die ISO-Variante ist es dann geworden, denn das Unternehmen will die Vielseitigkeit der Kompaktmaschine ausschöpfen.

Der neue Cat 908M soll den firmeneigenen Lkw mit Tandemanhänger mit bis zu 15 Kubikmetern Erde und Aushub beladen. Die Baumaschine ist mit ihren 6,4 Tonnen der größte Lader im Maschinenpark. „Wir wollen damit in Zukunft schneller und effizienter Ladeaufgaben bewältigen. Das Gerät ist vor allem für unsere Großbaustellen gedacht“, führt Bernd Hopp aus. Zukünftig könnte der neue Radlader auch Aufgaben im Winterdienst übernehmen und zum Schneeräumen eingesetzt werden – das sind zwar vorerst nur Gedankenspiele, aber für den Firmenchef durchaus eine Option. Genauso wie der Einsatz als Kehmaschine, über die Bernd Hopp nachdenkt, wenn er später möglicherweise einen Kehbesen für den Cat 908M anschafft.

Der Galabauer steht digitalen Tools wie dem Zeppelin Konfigurator grundsätzlich abgeschlossen gegenüber. Auch beim Service für den neuen Radlader wurde eine Variante gewählt, die bei Zeppelin unter dem Namen Parts Plus läuft. Das beinhaltet den automatisierten Versand von Wartungsteilen. So wie bei einem Abo eine Zeitung jeden Morgen druckfrisch nach Hause geliefert wird, bietet Zeppelin einen vergleichbaren Service für Wartungsteile an. Der Clou dabei: Für die Ersatzteile müssen Bernd Hopp und sein Team keine extra Bestellung aufgeben, sondern diese werden von Zeppelin automatisch verschickt. Für das Galabauunternehmen entfallen somit eine Bevorratung von Ersatzteilen und eine Verfolgung der Wartungstermine. „Gemäß Wartungsintervall stellen wir genau die Wartungsteile zusammen, die getauscht werden müssen. Herr Hopp weiß somit rechtzeitig, was er wann wechseln muss und er muss sich nicht darum kümmern, die nötigen Teile vorrätig zu halten. Das nehmen wir ihm ab“, erklärt Tobias Köble.

Für Bernd Hopp bedeutet es: Er kann sich voll und ganz auf das Kerngeschäft fokussieren. Das richtet sich in erster Linie an Privatkunden, die rund 70 Prozent der Aufträge ausmachen. Der Rest entfällt auf Gewerbekunden. Der Galabaubetrieb plant und realisiert für sie Außenanlagen. Genauso gehört die Pflege der angelegten Grünflächen zum Programm. Auch Pflanzen können Kunden direkt über das Unternehmen beziehen und sich liefern lassen. Was nicht vorrätig ist, wird dann in Italien bestellt. Alle sieben Tage kommt frische Ware an.

Die Leidenschaft für die grüne Branche wurde Bernd Hopp quasi in die Wiege gelegt und von seinem Opa auf seinen Vater und schließlich an ihn vererbt. Die Familie hatte erst eine Gärtnerei, bis 1998 Bernd Hopp den heutigen Betrieb erwarb, in dem seine Frau und sein Bruder mitarbeiten. Auch die vierte Familiengeneration steht bereits in den Startlöchern. Sein Sohn hat bereits eine Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker absolviert, arbeitet derzeit im Betrieb mit und will sich im Herbst zum Galabauer ausbilden lassen. „Die Ausbildung von Nachwuchs ist uns ein großes Anliegen. Deswegen legen wir großen Wert auf die Ausbildung. Daher haben wir ein recht junges Team an Mitarbeitern. Für diese muss ich immer offen sein für Neuerungen“, betont Bernd Hopp. Das gilt dann eben auch für den Zeppelin Konfigurator.

Bild 1: Firmenchef Bernd Hopp (links) mit seinem Sohn Kevin Hopp (im Lader) und Zeppelin Verkaufsrepräsentant Tobias Kölble (Mitte).

Bild 2: Unter www.konfigurator.zeppelin-cat.de Wunschmaschine unverbindlich mit Preis konfigurieren: Praktisch das ganze Programm von Cat und Zeppelin steht zur Verfügung.

Foto: Caterpillar/Zeppelin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.747 Mitarbeitern und einem 2019 erwirtschafteten Umsatz von 1,18 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding,

sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), und Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching bei München

Klaus Finzel

Tel.: +49 89 3 20 00 - 341

klaus.finzel@zeppelin.com

zeppelin-cat.de